

eAkte **Elektronische Akte – Vollständiger Überblick über Dokumente und Daten**

Highlights der Lösung

- Vollautomatisierte Sammlung beliebigen Contents
- Anbindung beliebiger dokumenterzeugender Systeme
- Effiziente und ganzheitliche Vorgangsbearbeitung
- Integration von Fachanwendungen und Daten aus ERP-Systemen
- Umfassender Statusüberblick über Daten und Prozesse
- eAkte als Einstiegspunkt in die Sachbearbeitung
- Kundenindividuelle Anpassung über Customizing

Vorgangsbezogene Informationen sind durch die Nutzung verschiedener Medien wie E-Mail, Brief, Fax oder Work-items und Statusinformationen von Anwendungen verteilt. Ein Überblick über die Informationen ist somit schwer möglich und dazu noch zeitaufwendig. Für eine effiziente und ganzheitliche Vorgangsbearbeitung sowie einen schnellen Statusüberblick ist das Zusammenführen der Informationen sowohl aus den Papierakten als auch aus den elektronischen Datensystemen erforderlich. Die eAkte ist hierfür ein generisches Baukastensystem, mit der jegliches dokumenterzeugendes System, wie z.B. die Beleglesung, beliebigen Content vollautomatisiert und auf Grund kundenindividueller Customizings in elektronische Akten einfügen kann.

Die Lösung

Die eAkte basiert auf der Technologie SAP® Records Management, als Bestandteil von SAP NetWeaver®. Sie ist eine Erweiterung zu den bekannten Papierakten und enthält nicht nur Dokumente jeglicher Art. Zusätzlich zu den Inhalten einer klassischen Akte finden sich auch die Fachanwendungen mit Absprünge auf deren Funktionalitäten sowie auch auf deren Daten wieder. Die eAkte bildet eine Klammer über alle zu einem Vorgang oder aber z.B. auch zu einem Geschäftspartner gehörenden Daten, Dokumente und Funktionen. Sie verbindet die ohne sie getrennte Datenhaltungswelt eines ERP-Systems, wie z.B. oscare®, mit den dokumentorientierten ECM- oder Dokumentenmanagementsystemen.

Die elektronischen Akten werden durch die Anwendung automatisch angelegt und Dokumente aus beliebigen dokumenterzeugenden Systemen verlinkt.

Die in der eAkte zusammengeführten Dokumente umfassen sowohl den gesamten Postausgang als auch den Posteingang. Zusätzlich zu Dokumenten enthält die eAkte jedoch auch Datenobjekte aus dem ERP-System. Darüber hinaus bietet die eAkte die Integration der relevanten Fachanwendungen in Form von Absprünge auf Reports, Transaktionen und weitere Funktionen. Briefe können direkt aus der Aktenumgebung heraus und im Kontext der Akte erzeugt werden. Aus der eAkte kann zudem in die relevanten Fachanwendungen abgesprungen, kundenindividuelle Workflows gestartet und über Verweise von Akten auf andere Akten ein kundenindividuelles Aktengebäude umfassend aufgespannt werden.

Die Anzahl der Akten und deren Ausgestaltung sind individuell einstellbar. Mit der eAkte wird ein generisches, anwendungsübergreifendes Baukastensystem zur Verfügung gestellt, mit dem die elektronische Vorgangsbearbeitung individuell ausgestaltet werden kann. Dabei ist die eAkte branchenübergreifend in großen Organisationen mit dokumentzentrierten Prozessen zur automatisierten Steuerung unstrukturierter Contents und systematischer Ablage in eine elektronische Akte einsetzbar.

eAkte

Die eAkte zeichnet sich durch eine hohe Integration sowohl in SAP- als auch Non-SAP-Welten aus. So ist z.B. eine Sachbearbeiterermittlung und -information auf der Grundlage von SAP® Organisationsmanagement und SAP BusinessWorkflow integriert; die Validierung der angelieferten Daten erfolgt anhand der Stammdaten des SAP Business Partner; sowohl aus der eAkte kann in den SAP Business Partner abgesprungen werden als auch umgekehrt; der Fluss der Dokumente über Anwendungs- und Systemgrenzen wird betriebs- und prozesssicher über den Document Process Control Manager (DPCM) gesteuert und überwacht.

Der Nutzen

Die eAkte ist generisch ausgeprägt und bietet diverse Möglichkeiten, kundenindividuelle Akten zu erzeugen. Damit haben Akten keine lokale Verortung mehr und sind systematisch und unternehmensweit einheitlich abgelegt. Einmal in die Verarbeitung gebracht, gehen Dokumente nicht mehr verloren, sondern sind während ihres gesamten Lebenszyklus sowohl in ihrem aktuellen Bearbeitungsstatus als auch strukturiert in der elektronischen Akte auffindbar.

Die Kosten für die Aufbewahrung von Akten im Büro und für die Langzeitvorhaltung in Archiven entfallen komplett und können eingespart werden. Durch strukturierte Ablage und komfortable Recherchemöglichkeiten entfällt zudem die aufwändige und zeitintensive Suche in Archiven.

Die einheitliche Integration von Daten und Dokumenten an einem Punkt ermöglicht einen umfassenden und schnellen Überblick über alle im Zusammenhang mit einem Vorgang stehenden Daten und Prozesse. Durch die Integration fachlicher Anwendungsfunktionalität kann die eAkte zusätzlich – einem Portal ähnlich – als Einstiegspunkt in die qualifizierte Sachbearbeitung genutzt werden.

Durch die Digitalisierung der Dokumente entstehen weitere Vorteile für die Entzerrung des gesamten Bearbeitungsvorgangs eines Dokumentes in vergleichsweise günstige Vorarbeiten und eine mögliche weitgehende Automatisierung und Reduzierung der qualifizierten Bearbeitung.

Ein in Zeiten großer organisatorischer Umbrüche zweifellos herausragender Mehrwert ist die damit gewonnene Freiheit, die Bearbeitung fachlicher Prozesse ohne Beschränkungen zu organisieren, wie es das Umfeld des Unternehmens erfordert. Vorgänge, die ein Dokument an irgendeiner Stelle des Prozesses erfordern, können mit eAkte gesamthaft oder verteilt und sowohl zentral als auch dezentral bearbeitet werden.

AOK Systems GmbH

Kortrijker Str. 1
53177 Bonn

Tel.: 0180 1 265797 - 0
Fax: 0180 1 265797 - 1111

aok-systems@sys.aok.de
www.aok-systems.de



Die eAkte ist ein generischer

Baukasten, mit dem jegliches

dokumenterzeugende System be-

liebigen Content vollautomatisiert

und auf Basis kundenindividueller

Customizings in elektronische Akten

einfügen und verwalten kann.